

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Januar 1973



Bestellnummer: 280100 – 730201

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Juni 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

I. Gesamtbild	4
II. Passivgeschäft (Neugeschäft)	4
III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)	5
IV. Zusammenfassende Übersichten	7

T a b e l l e n t e i l

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	10
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	11
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	12
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)	13
5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	14
6. Neuausleihungen	15
7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	16

A n h a n g

Erläuterungen	18
---------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten
Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute im Januar 1973

I. Gesamtbild

Passiv- und Aktivgeschäft
Mrd. DM

Gegenstand	Dezember 1972	Januar 1973	Januar 1972	Gegenstand	Dezember 1972	Januar 1973	Januar 1972
Schuldverschreibungen ¹⁾				Neuausleihungen ⁴⁾			
Erstabsatz	2,31	2,91	4,74	Direktkredite	4,21	2,70	3,02
Tilgung	0,86	0,38	0,35	an Kreditinstitute	0,58	0,24	0,20
Umlaufveränderung ²⁾	+ 1,71	+ 2,02	+ 4,15	Veränderungen ²⁾ des ⁴⁾			
				Darlehensbestandes			
Umlauf am Monatsende	147,27	149,29	126,32	Direktkredite	+ 2,75	+ 1,79	+ 1,79
Aufgenommene Darlehen ³⁾⁴⁾				Darl. an Kreditinst.	+ 0,16	+ 0,27	+ 0,09
Bestandsveränderung ²⁾	+ 0,48	+ 0,58	+ 0,29	Darlehensbestand ⁴⁾			
				am Monatsende			
Bestand am Monatsende	54,61	55,19	51,69	Direktkredite	190,21	192,00	166,21
				Darl. an Kreditinst.	22,03	22,30	20,07

1) Ohne nichtdeckungspflichtige Schuldtitel. - 2) Zunahme (+), Abnahme (-). - 3) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 4) Einschl. durchlaufender Mittel.

II. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Der Erstabsatz an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute lag im Januar 1973 mit 2,91 Mrd. DM um 26 % über dem Ergebnis vom Dezember 1972 (2,31 Mrd. DM). Die Steigerung dürfte weitgehend auf die zum Jahresbeginn verstärkt verfügbaren anlagefähigen Mittel zurückzuführen sein. Allerdings war gegenüber dem Absatzergebnis vom Januar 1972 (4,74 Mrd. DM), das unter anderen kreditpolitischen Voraussetzungen zustande kam, ein erheblicher Rückgang zu verzeichnen. Unter den im Januar 1973 erstmals abgesetzten deckungspflichtigen Schuldverschreibungen befanden sich Namensschuldverschreibungen im Betrag von 699 Mill. DM (Dezember 1972 = 1 Mrd. DM).

Der Anteil der Kommunalobligationen an den erstmals abgesetzten Rentenwerten ging gegenüber den Vormonaten weiter zurück und betrug 1,48 Mrd. DM oder 50,9 %, während Hypothekenspfandbriefe im Betrag von 1,37 Mrd. DM oder 47,0 % verkauft wurden; Schiffspfandbriefe und "Sonstige Schuldverschreibungen" wurden im Betrag von 61 Mill. DM untergebracht. Entsprechend der Situation am Rentenmarkt waren die mit 8 % und mehr verzinslichen Wertpapiere mit nunmehr knapp zwei Drittel (1,86 Mrd. DM) am gesamten Erstabsatz beteiligt. Zwar dominierte noch der 8-Prozenter mit 1,29 Mrd. DM oder 44,4 %, jedoch gewannen die mit 8 1/2 % ausgestatteten Schuldtitel mit 567 Mill. DM oder 19,5 % stark an Gewicht. Von Bedeutung war auch der Absatz der mit 7 1/2 % verzinslichen Werte, die im Betrag von 723 Mill. DM oder 24,9 % untergebracht wurden. Die entsprechenden An-

teilssätze des Vormonats betrugen 49,2 %, 1,5 % und 38,2 %. Der Anteil der unter 7 1/2 % verzinslichen Werte blieb mit 324 Mill. DM oder 11,2 % nahezu konstant (Dezember 1972 = 11,1 %).

Die Tilgungen an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute waren im Januar 1973 mit 378 Mill. DM erheblich niedriger (- 56 %) als im Dezember 1972 (856 Mill. DM). Das Schwergewicht der Tilgungsleistungen lag mit 272 Mill. DM oder 72,1 % erneut bei den unter 7 % verzinslichen Wertpapieren.

Der Gesamtumlauf an deckungspflichtigen Obligationen der Realkreditinstitute wurde Ende Januar 1973 mit 149,29 Mrd. DM (Ende Dezember 1972 = 147,27 Mrd. DM) ausgewiesen. Vom Gesamtumlauf entfielen 74,84 Mrd. DM (50,13 %) auf Kommunalobligationen und 64,29 Mrd. DM (43,06 %) auf Hypothekendarlehen. Die Anteilssätze haben sich damit nur geringfügig gegenüber dem Vormonat geändert. Nach wie vor ist der 6-Prozenter der am stärksten vertretene Zinstyp im Gesamtumlauf. Im einzelnen entfielen 23,0 Mrd. DM (15,4 %) auf die mit 8 % und mehr verzinslichen Schuldtitel, 45,6 Mrd. DM (30,6 %) auf die 7- und 7 1/2 %igen Wertpapiere und 61,9 Mrd. DM (41,4 %) auf die 6- und 6 1/2 %igen Schuldverschreibungen (Ende Dezember 1972 14,4 %, 30,5 % und 42,3 %). Die mit weniger als 6 % verzinslichen Schuldverschreibungen waren Ende Januar 1973 mit 18,8 Mrd. DM (12,6 %) am Gesamtumlauf beteiligt.

Der Bestand an zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln der Boden- und Kommunalkreditinstitute erhöhte sich im Januar 1973 um 577 Mill. DM (Dezember 1972 = + 478 Mill. DM) auf 55,19 Mrd. DM. Dieser Betrag setzte sich aus 32,63 Mrd. DM aufgenommenen Darlehen (darunter 4,86 Mrd. DM aufgenommenen Darlehen bei anderen Boden- und Kommunalkreditinstituten) und 22,56 Mrd. DM durchlaufenden Mitteln zusammen.

Die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute - hauptsächlich die Landesbanken-Girozentralen -, die auch nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen emittieren, erzielten im Januar 1973 einen Rekordabsatz von 1,3 Mrd. DM bei diesen Schuldtiteln. Sie übertrafen damit das Ergebnis vom Dezember 1972 (864 Mill. DM) um 51 %. Die Tilgungen an nicht deckungspflichtigen Schuldtiteln waren mit 429 Mill. DM ebenfalls merklich höher als im Vormonat (359 Mill. DM). Der Gesamtumlauf dieser Wertpapiere wurde Ende Januar 1973 mit 14,97 Mrd. DM um 754 Mill. DM höher ausgewiesen als Ende Dezember 1972.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und zusätzlichen Finanzierungsmitteln erhöhten sich im Berichtsmonat um 2,59 Mrd. DM auf 204,48 Mrd. DM. Der gesamte Beleihungsfonds, einschließlich der nicht deckungspflichtigen Schuldtitel, belief sich Ende Januar 1973 auf 219,45 Mrd. DM (Ende Dezember 1972 = 216,10 Mrd. DM). Ohne die bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen betrugen die Gesamtverbindlichkeiten 214,59 Mrd. DM (Ende Dezember 1972 = 211,28 Mrd. DM).

III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Bei den Neuausleihungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute war im Berichtsmonat ein erheblicher Rückgang gegenüber dem Vormonat zu verzeichnen. Es wurden insgesamt für 2,70 Mrd. DM Darlehen neu gewährt (Dezember 1972 = 4,21 Mrd. DM); davon entfielen auf reine Kommunaldarlehen 1,14 Mrd. DM (42,3 %), auf Wohnbaudarlehen 796 Mill. DM (29,4 %)

und auf Hypotheken auf andere Grundstücke 313 Mill. DM (11,6 %). Im Dezember 1972 hatten die entsprechenden Anteilssätze 24,4 %, 40 % und 14,3 % betragen. Der Rückgang der Ausleihungen lag damit vornehmlich bei der Gewährung von Wohnbaudarlehen und Hypothekarkrediten auf andere Grundstücke.

Der gesamte Darlehensbestand der Boden- und Kommunalkreditinstitute lag Ende Januar 1973 mit 214,31 Mrd. DM um 2,06 Mrd. DM über dem Stand von Ende Dezember 1972. Auf Direktkredite entfielen 192,0 Mrd. DM oder 89,6 % des Gesamtbestandes, während sich der Anteil der Darlehen an Kreditinstitute aller Art auf 22,3 Mrd. DM oder 10,4 % stellte. Das gesamte Ausleihungsvolumen betrug ohne die im Bestand enthaltenen Darlehen an andere Boden- und Kommunalkreditinstitute (4,86 Mrd. DM) 209,45 Mrd. DM gegenüber 207,42 Mrd. DM Ende Dezember 1972.

Von den gesamten Direktkrediten entfielen Ende Januar 1973 75,74 Mrd. DM oder 39,5 % auf Wohnbaudarlehen und 62,34 Mrd. DM oder 32,5 % auf reine Kommunaldarlehen. Der Bestand an Hypothekarkrediten auf andere Grundstücke wurde mit 29,32 Mrd. DM oder 15,3 % ausgewiesen. Am Gesamtbestand der reinen Kommunaldarlehen waren die Kredite an inländische öffentliche Haushalte mit 44,63 Mrd. DM beteiligt; davon entfielen 11,40 Mrd. DM auf die Länder (einschließlich Stadtstaaten), 22,69 Mrd. DM auf Darlehen an Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände und 10,54 Mrd. DM auf Darlehen an den Bund (einschließlich Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen und Sozialversicherung).

Der Bestand der Darlehen an inländische öffentliche Unternehmen stellte sich Ende Januar 1973 auf 16,73 Mrd. DM (Ende Dezember 1972 = 16,43 Mrd. DM); darin sind für 5,17 Mrd. DM Darlehen an die Deutsche Bundesbahn und für 7,67 Mrd. DM Darlehen an die Deutsche Bundespost enthalten (Ende Dezember 1972 = 5,15 Mrd. DM bzw. 7,41 Mrd. DM).

Zusammenfassende Übersichten

1. Veränderung des Umlaufes an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)*)

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen Zinssatz von ... bis unter ... %	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Dezember	Januar	Dezember	Januar	Dezember	Januar	Dezember	Januar
	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
Hypothekpfandbriefe	+ 724,2	+ 1 114,9	+ 447,6	+ 972,1	-	-	+ 276,6	+ 142,7
Schiffspfandbriefe	+ 6,6	+ 2,6	-	-	+ 6,6	+ 2,6	-	-
Kommunalobligationen	+ 1 012,4	+ 974,3	+ 591,8	+ 390,6	-	-	+ 420,6	+ 583,7
Sonstige Schuldverschreibungen	- 31,2	- 72,9	-	-	-	-	- 31,2	- 72,9
Insgesamt ...	+ 1 712,0	+ 2 018,9	+ 1 039,4	+ 1 362,7	+ 6,6	+ 2,6	+ 666,0	+ 653,6
% ...	100	100	60,7	67,5	0,4	0,1	38,9	32,4
davon:								
unter 6	- 189,5	- 57,6	- 3,2	- 2,8	- 0,9	- 0,1	- 185,3	- 54,7
6 - 6 1/2	- 73,1	- 294,6	- 70,6	- 154,1	- 21,6	- 21,9	+ 19,0	- 118,6
6 1/2 - 7	+ 3,4	- 188,5	- 0,7	- 98,4	- 2,6	- 8,0	+ 6,7	- 82,1
7 - 7 1/2	- 8,7	- 11,9	+ 6,5	+ 17,9	- 3,2	- 2,6	- 12,0	- 27,2
7 1/2 - 8	+ 831,7	+ 768,0	+ 559,1	+ 515,3	+ 24,8	+ 11,0	+ 247,9	+ 241,7
8 und mehr	+ 1 148,2	+ 1 803,5	+ 548,3	+ 1 084,8	+ 10,1	+ 24,3	+ 589,8	+ 694,4
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	+ 598,5	+ 754,0	-	-	-	-	+ 598,5	+ 754,0

+) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.- Zunahme (+), Abnahme (-).

2. Veränderung der aufgenommenen Darlehen und durchlaufenden Mittel*)

Mill. DM

Art der Finanzierungsmittel	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Dezember	Januar	Dezember	Januar	Dezember	Januar	Dezember	Januar
	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
Aufgenommene Darlehen gegen hinter- legte Schuldverschreibungen	+ 50,8	+ 88,2	+ 21,5	+ 57,5	- 47,0	+ 19,5	+ 76,3	+ 11,3
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾	+ 351,6	+ 404,4	+ 30,9	- 32,1	+ 56,0	- 7,4	+ 264,6	+ 443,9
Insgesamt ...	+ 402,3	+ 492,6	+ 52,4	+ 25,4	+ 9,0	+ 12,1	+ 340,9	+ 455,1
Durchlaufende Mittel	+ 75,2	+ 84,6	+ 6,4	- 1,3	- 4,4	- 0,9	+ 73,2	+ 86,8

+) Zunahme (+), Abnahme (-).

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Zusammenfassende Übersichten

3. Neuausleihungen^{*)}

Mill. DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Dezember	Januar	Dezember	Januar	Dezember	Januar	Dezember	Januar
	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
Direktkredite insgesamt	4 206,2	2 702,7	1 773,7	957,0	125,4	63,8	2 307,1	1 681,9
% ..	100	100	42,2	35,4	3,0	2,4	54,8	62,2
darunter:								
Wohnbaudarlehen	1 680,3	795,7	994,3	529,5	-	-	686,0	266,2
% ...	100	100	59,2	66,5	-	-	40,8	33,5
Hypotheken auf andere Grundstücke	603,1	312,7	360,7	191,2	-	-	242,4	121,5
% ...	100	100	59,8	61,1	-	-	40,2	38,9
Reine Kommundarlehen	1 025,7	1 142,7	251,2	205,9	-	-	774,5	936,8
% ...	100	100	24,5	18,0	-	-	75,5	82,0
Darlehen an andere Kreditinstitute .	581,8	243,6	87,9	32,5	-	-	493,9	211,1
% ...	100	100	15,1	13,3	-	-	84,9	86,7

*) Einschl. durchlaufender Mittel.

4. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)^{*)}

Mill. DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Dezember	Januar	Dezember	Januar	Dezember	Januar	Dezember	Januar
	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
Direktkredite insgesamt	+ 2 749,0	+ 1 794,2	+ 1 378,5	+ 668,2	+ 10,4	+ 24,8	+ 1 360,1	+ 1 101,2
% ...	100	100	50,1	37,2	0,4	1,4	49,5	61,4
darunter:								
Wohnbaudarlehen	+ 1 299,7	+ 516,6	+ 794,1	+ 346,1	-	-	+ 505,6	+ 170,5
% ...	100	100	61,1	67,0	-	-	38,9	33,0
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 454,7	+ 285,3	+ 338,8	+ 157,8	-	-	+ 116,0	+ 127,4
% ...	100	100	74,5	55,3	-	-	25,5	44,7
Reine Kommundarlehen	+ 706,1	+ 877,0	+ 185,4	+ 117,9	-	-	+ 520,7	+ 759,1
% ...	100	100	26,3	13,4	-	-	73,7	86,6
Darlehen an andere Kreditinstitute .	+ 159,0	+ 270,3	+ 54,3	+ 27,9	-	-	+ 104,7	+ 242,4
% ...	100	100	34,2	10,3	-	-	65,8	89,7

*) Einschl. durchlaufender Mittel.

T a b e l l e n t e i l

Tabellenteil

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerter)*)

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr
Januar 1973									
Private Hypothekenbanken	1 810 068	-	47 000	6 000	44 636	22 452	79 743	525 386	1 084 851
Hypothekendarfandbriefe	1 107 924	-	47 000	4 000	3 061	11 000	42 542	325 824	674 497
Kommunalobligationen	702 144	-	-	2 000	41 575	11 452	37 201	199 562	410 354
Schiffsfandbriefbanken (Schiffsfandbriefe)	29 340	-	-	-	-	-	5 000	100	24 240
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	1 067 240	-	18 007	2 000	10 958	4 500	84 195	197 854	749 726
Hypothekendarfandbriefe	258 201	-	18 003	2 000	-	-	14 339	41 735	182 124
Kommunalobligationen	777 720	-	4	-	10 958	3 500	45 212	154 598	563 448
Sonstige Schuldverschreibungen .	31 319	-	-	-	-	1 000	24 644	1 521	4 154
Schuldverschreibungen insgesamt ..	2 906 648	-	65 007	8 000	55 594	26 952	168 938	723 340	1 858 817
Hypothekendarfandbriefe	1 366 125	-	65 003	6 000	3 061	11 000	56 881	367 559	856 621
Schiffsfandbriefe	29 340	-	-	-	-	-	5 000	100	24 240
Kommunalobligationen	1 479 864	-	4	2 000	52 533	14 952	82 413	354 160	973 802
Sonstige Schuldverschreibungen .	31 319	-	-	-	-	1 000	24 644	1 521	4 154
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	1 301 038	-	-	20 000	-	22 220	229 096	248 287	781 435
dagegen Dezember 1972									
Private Hypothekenbanken	1 316 638	-	49 100	-	34 262	17 524	74 470	579 247	562 035
Schiffsfandbriefbanken	38 430	-	-	400	-	-	530	26 000	11 500
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	959 652	-	-	5 010	38 662	8 678	28 083	278 331	600 888
Schuldverschreibungen insgesamt ..	2 314 720	-	49 100	5 410	72 924	26 202	103 083	883 578	1 174 423
Hypothekendarfandbriefe	904 099	-	49 100	5 010	10 580	12 179	33 506	218 850	574 874
Schiffsfandbriefe	38 430	-	-	400	-	-	530	26 000	11 500
Kommunalobligationen	1 306 024	-	-	-	60 844	14 023	68 397	629 651	533 109
Sonstige Schuldverschreibungen .	66 167	-	-	-	1 500	-	650	9 077	54 940
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	863 798	-	-	17 000	4 600	45 234	93 496	113 669	589 799

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)*

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							8 und mehr
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	
Januar 1973									
Private Hypothekenbanken	208 131	-	2 313	19 202	80 031	82 737	19 460	1 763	2 625
Hypothekendarfandbriefe	23 353	-	2 029	3 832	11 413	252	3 823	1 004	1 000
dar. tarifbesteuerte	22 857	-	2 028	3 337	11 413	252	3 823	1 004	1 000
Kommunalobligationen	184 778	-	284	15 370	68 618	82 485	15 637	759	1 625
dar. tarifbesteuerte	184 278	-	284	14 870	68 618	82 485	15 637	759	1 625
Schiffsfandbriefbanken	9 733	-	-	75	3 323	3 019	2 167	1 149	-
Schiffsfandbriefe	9 733	-	-	75	3 323	3 019	2 167	1 149	-
dar. tarifbesteuerte	8 162	-	-	75	1 752	3 019	2 167	1 149	-
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	159 705	-	3 359	51 781	16 000	10 279	21 909	1 677	54 700
Hypothekendarfandbriefe	13 698	-	1 880	6 554	2 132	415	2 240	477	-
dar. tarifbesteuerte	13 430	-	1 726	6 440	2 132	415	2 240	477	-
Kommunalobligationen	111 866	-	1 478	45 223	5 785	8 863	19 617	1 200	29 700
dar. tarifbesteuerte	111 647	-	1 259	45 223	5 785	8 863	19 617	1 200	29 700
Sonstige Schuldverschreibungen ..	34 141	-	1	4	8 083	1 001	52	-	25 000
dar. tarifbesteuerte	34 141	-	1	4	8 083	1 001	52	-	25 000
Schuldverschreibungen insgesamt ..	377 569	-	5 672	71 058	99 354	96 035	43 536	4 589	57 325
steuerfreie	3 054	-	374	1 109	1 571	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	374 515	-	5 298	69 949	97 783	96 035	43 536	4 589	57 325
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	429 150	-	30 000	20 002	110 004	256 537	12 607	-	-
dagegen Dezember 1972									
Private Hypothekenbanken	259 727	41	12 600	31 814	109 906	25 615	57 871	11 880	10 000
Schiffsfandbriefbanken	21 644	-	-	705	13 811	2 064	2 732	1 127	1 205
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	574 577	2 400	88 403	113 247	138 341	113 414	82 329	36 143	3300
Schuldverschreibungen insgesamt ..	855 948	2 441	101 003	145 766	262 058	141 093	142 932	49 150	11 505
Hypothekendarfandbriefe	247 984	41	40 556	32 723	114 479	39 350	15 935	4 900	-
Schiffsfandbriefe	21 644	-	-	705	13 811	2 064	2 732	1 127	1 205
Kommunalobligationen	526 879	2 400	9 630	112 308	128 623	97 669	124 126	41 823	10 300
Sonstige Schuldverschreibungen ..	59 441	-	50 817	30	5 145	2 010	139	1 300	-
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	359 081	31	-	108 601	95 265	51 334	100 330	3 520	-

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)*

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr
Stand Ende Januar 1973									
Private Hypothekenbanken	72 011 416	1 000	4 648 105	4 943 100	22 077 560	8 675 236	11 299 048	11 635 998	8 731 369
Hypothekendarlehen	41 899 269	500	3 941 654	3 371 910	13 712 135	5 042 560	6 461 441	5 411 813	3 957 256
dar. tarifbesteuerte	38 968 134	500	1 781 578	2 626 919	13 712 135	5 016 492	6 461 441	5 411 813	3 957 256
Kommunalobligationen	30 112 147	500	706 451	1 571 190	8 365 425	3 632 676	4 837 607	6 224 185	4 774 113
dar. tarifbesteuerte	29 657 189	500	449 589	1 378 089	8 365 425	3 627 681	4 837 607	6 224 185	4 774 113
Schiffspfandbriefbanken	1 956 783	-	27 566	122 965	450 156	335 610	421 400	194 455	404 631
Schiffspfandbriefe	1 956 783	-	27 566	122 965	450 156	335 610	421 400	194 455	404 631
dar. tarifbesteuerte	1 927 681	-	14 966	122 960	433 659	335 610	421 400	194 455	404 631
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	75 324 721	112 612	3 619 794	5 321 639	21 374 141	8 958 497	12 610 052	9 456 545	13 871 441
Hypothekendarlehen	22 386 668	16 948	2 082 349	2 424 675	8 582 734	2 436 591	3 150 970	1 818 777	1 873 624
dar. tarifbesteuerte	20 696 235	-	863 466	1 970 085	8 582 722	2 436 591	3 150 970	1 818 777	1 873 624
Kommunalobligationen	44 725 942	94 839	1 309 728	2 299 199	9 517 369	5 444 511	8 316 921	6 814 964	10 928 411
dar. tarifbesteuerte	43 744 043	21 800	755 530	1 962 385	9 517 349	5 426 683	8 316 921	6 814 964	10 928 411
Sonstige Schuldverschreibungen ..	8 212 111	825	227 717	597 765	3 274 038	1 077 395	1 142 161	822 804	1 069 406
dar. tarifbesteuerte	8 086 228	-	146 950	553 474	3 274 038	1 077 395	1 142 161	822 804	1 069 406
Schuldverschreibungen insgesamt ..	149 292 920	113 616	8 295 465	10 387 704	43 901 857	17 969 343	24 330 500	21 286 998	23 007 441
steuerfreie	6 164 519	90 812	4 283 386	1 773 792	16 529	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48 891	-	-	-	-	48 891	-	-	-
tarifbesteuerte	143 079 510	22 800	4 012 079	8 613 912	43 885 328	17 920 452	24 330 500	21 286 998	23 007 441
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	14 969 382	3 032	110 000	1 665 347	3 439 045	1 948 088	1 937 647	1 583 755	4 282 468
dagegen Ende Dezember 1972									
Private Hypothekenbanken	70 648 728	1 000	4 605 994	4 988 055	22 231 671	8 773 646	11 281 158	11 120 656	7 646 548
Schiffspfandbriefbanken	1 954 206	-	27 566	123 076	472 050	343 639	423 990	183 505	380 380
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	74 671 130	111 612	3 612 450	5 384 677	21 492 720	9 040 560	12 637 268	9 214 835	13 177 008
Schuldverschreibungen insgesamt ..	147 274 064	112 612	8 246 010	10 495 808	44 196 441	18 157 845	24 342 416	20 518 996	21 203 936
Hypothekendarlehen	63 171 087	16 448	5 968 544	5 818 636	22 410 788	7 515 523	9 596 023	6 873 933	4 971 192
Schiffspfandbriefe	1 954 206	-	27 566	123 076	472 050	343 639	423 990	183 505	380 380
Kommunalobligationen	73 863 806	95 339	2 019 979	3 950 210	17 996 838	9 204 394	13 196 836	12 638 771	14 761 439
Sonstige Schuldverschreibungen ..	8 284 965	825	229 921	603 886	3 316 765	1 094 289	1 125 567	822 787	1 090 925
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	14 215 391	3 032	140 000	1 676 004	3 546 850	2 223 561	1 734 139	1 337 280	3 554 525

*) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist, sowie einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)^{*)}

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Dezember	Januar	Dezember	Januar	Dezember	Januar	Dezember	Januar
	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973

Erstabsatz im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	226 135	387 566	194 535	330 166	-	-	31 600	57 400
Namenschiffspfandbriefe	11 900	29 240	-	-	11 900	29 240	-	-
Namenskommunalobligationen	709 350	254 250	509 350	179 750	-	-	200 000	74 500
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	58 500	28 000	-	-	-	-	58 500	28 000
Insgesamt ...	1 005 885	699 056	703 885	509 916	11 900	29 240	290 100	159 900

Tilgung im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	9 787	7 996	8 211	7 454	-	-	1 576	542
Namenschiffspfandbriefe	13 025	5 585	-	-	13 025	5 585	-	-
Namenskommunalobligationen	90 158	171 095	84 548	166 633	-	-	5 610	4 462
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	5 619	29 424	-	-	-	-	5 619	29 424
Insgesamt ...	118 589	214 100	92 759	174 087	13 025	5 585	12 805	34 428

Umlaufveränderung im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	+ 223 998	+ 379 570	+ 188 744	+ 322 712	-	-	+ 35 254	+ 56 858
Namenschiffspfandbriefe	- 1 125	+ 23 655	-	-	- 1 125	+ 23 655	-	-
Namenskommunalobligationen	+ 630 192	+ 83 155	+ 427 502	+ 13 117	-	-	+ 202 690	+ 70 038
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	+ 64 241	- 1 424	-	-	-	-	+ 64 241	- 1 424
Insgesamt ...	+ 917 306	+ 484 956	+ 616 246	+ 335 829	- 1 125	+ 23 655	+ 302 185	+ 125 472

Umlauf am Monatsende

Namenshypothekpfandbriefe	3 944 052	4 323 622	3 251 178	3 573 890	-	-	692 874	749 732
Namenschiffspfandbriefe	525 124	548 779	-	-	525 124	548 779	-	-
Namenskommunalobligationen	7 221 895	7 305 050	5 869 308	5 882 425	-	-	1 352 587	1 422 625
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	634 107	632 683	-	-	-	-	634 107	632 683
Insgesamt ...	12 325 178	12 810 134	9 120 486	9 456 315	525 124	548 779	2 679 568	2 805 040

^{*)} Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen.- Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in der Zusammenfassenden Übersicht 1 und in den Tabellen 1 bis 3 enthalten.

5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber			
		Kreditinstitute		Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter Landwirtschaftl. Rentenbank und sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute	zusammen	darunter öffentliche Haushalte

Stand Ende Januar 1973

Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen					
Private Hypothekenbanken	3 138 330	1 748 011	767 684	1 390 319	359 803
Schiffspfandbriefbanken	953 004	658 291	5 000	294 713	150 918
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	3 332 575	2 691 821	257 154	640 754	279 619
Insgesamt ...	7 423 909	5 098 123	1 029 838	2 325 786	790 340
davon gegen:					
Namenshypothekpfandbriefe	2 132 371	1 107 295	.	1 025 076	.
Namensschiffspfandbriefe	953 004	658 291	.	294 713	.
Namenskommunalobligationen	3 781 080	2 931 301	.	849 779	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	557 454	401 236	.	156 218	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)					
Private Hypothekenbanken	1 139 260	907 700	191 625	231 560	64 756
Schiffspfandbriefbanken	338 467	292 278	30	46 189	2 800
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	23 729 824	8 233 684	3 640 438	15 496 140	9 687 976
Insgesamt ...	25 207 551	9 433 662	3 832 093	15 773 889	9 755 532
Durchlaufende Kredite					
Private Hypothekenbanken	1 111 946	.	.	.	961 256
Schiffspfandbriefbanken	36 116	.	.	.	634
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	21 410 074	.	.	.	20 160 272
Insgesamt ...	22 558 136	.	.	.	21 122 162

dagegen Ende Dezember 1972

Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen					
Private Hypothekenbanken	3 080 831	1 707 152	740 022	1 373 679	357 973
Schiffspfandbriefbanken	933 547	638 033	5 000	295 514	151 683
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	3 321 285	2 676 882	256 622	644 403	279 701
Insgesamt ...	7 335 663	5 022 067	1 001 644	2 313 596	789 357
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)					
Private Hypothekenbanken	1 171 341	938 774	190 174	232 567	64 961
Schiffspfandbriefbanken	345 850	299 966	34	45 884	2 800
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	23 285 974	8 019 633	3 626 161	15 266 341	9 637 405
Insgesamt ...	24 803 165	9 258 373	3 816 369	15 544 792	9 705 166
Durchlaufende Kredite					
Private Hypothekenbanken	1 113 275	.	.	.	962 858
Schiffspfandbriefbanken	36 977	.	.	.	636
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	21 323 291	.	.	.	20 071 952
Insgesamt ...	22 473 543	.	.	.	21 035 446

6. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Januar 1973								
Hypotheken zusammen ¹⁾	959 092	37 636	666 210	2 388	-	-	292 882	35 248
Wohngrundstücke	660 331	23 622	475 136	2 220	-	-	185 195	21 402
Gewerbliche Grundstücke	243 388	270	164 881	-	-	-	78 507	270
Landwirtschaftliche Grundstücke	31 092	13 744	2 780	168	-	-	28 312	13 576
Sonstige Grundstücke	24 281	-	23 413	-	-	-	868	-
Kommaldarlehen zusammen ¹⁾	1 626 940	41 679	320 067	51	2 500	-	1 304 373	41 628
Reine Kommaldarlehen ²⁾	1 110 328	32 359	250 913	-	-	-	904 415	32 359
Inländische öffentl. Haushalte	690 310	32 208	149 300	-	-	-	541 010	32 208
Inländische Unternehmen	419 307	-	56 613	-	-	-	362 694	-
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	711	151	-	-	-	-	711	151
Ausländische öffentl. Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunalverbürgte Darlehen ³⁾	220 138	-	28 700	-	2 500	-	188 938	-
darunter an Versorgungs- u. Verkehrs- unternehmen privater Rechtsform	92 953	-	-	-	2 500	-	90 453	-
Kommunalverbürgte Hypotheken ⁴⁾	92 529	51	52 954	51	-	-	39 575	-
darunter auf Wohngrundstücke	84 968	51	51 474	51	-	-	33 494	-
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁵⁾ ..	203 945	9 269	32 500	-	-	-	171 445	9 269
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	4 187	26 206	-	-	-	-	4 187	26 206
Schiffhypotheken	83 579	-	-	-	61 303	-	22 276	-
Landeskulturdarlehen	11 470	1 139	175	-	-	-	11 295	1 139
darunter gegen Kommaldeckung	11 470	173	175	-	-	-	11 295	173
Sonstige Darlehen	147 500	6 867	589	-	-	-	146 911	6 867
darunter für:								
Wohngebäuden	23 303	3 355	589	-	-	-	22 714	3 355
Schiffsbauten	6 738	-	-	-	-	-	6 738	-
Gewerbliche Zwecke	108 562	-	-	-	-	-	108 562	-
Landwirtschaftliche Zwecke	1 802	3 512	-	-	-	-	1 802	3 512
Übrige Zwecke	7 095	-	-	-	-	-	7 095	-
Darlehen insgesamt	2 832 768	113 527	987 041	2 439	63 803	-	1 781 924	111 088
darunter Direktkredite	2 624 636	78 052	954 541	2 439	63 803	-	1 606 292	75 613
dar.: Wohnbaurdarlehen	768 602	27 028	527 199	2 271	-	-	241 403	24 757
Hyp. auf andere Grundstücke	298 761	14 014	191 074	168	-	-	107 687	13 846
dagegen Dezember 1972								
Darlehen insgesamt	4 641 723	146 247	1 852 460	9 129	125 392	-	2 663 871	137 118
darunter Direktkredite	4 085 680	120 476	1 764 534	9 129	125 392	-	2 195 754	111 347
dar.: Wohnbaurdarlehen	1 613 659	66 640	988 881	5 371	-	-	624 778	61 269
Hyp. auf andere Grundstücke	572 577	30 476	356 898	3 758	-	-	215 679	26 718
Reine Kommaldarlehen	1 008 275	17 412	251 174	-	-	-	757 101	17 412

1) Ohne Landeskulturdarlehen.- 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute.-
3) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute.- 4) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute.- 5) Einschl. kommunalver-
bürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Januar 1973								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	78 283,9	18 124,5	43 874,0	1 108,4	-	-	34 410,0	17 016,1
Wohngrundstücke	56 625,6	10 466,6	30 809,6	1 055,7	-	-	25 815,9	9 410,9
Gewerbliche Grundstücke	16 752,2	49,7	11 283,0	17,7	-	-	5 469,1	32,0
Landwirtschaftliche Grundstücke	3 911,8	7 603,8	1 052,1	30,9	-	-	2 859,7	7 572,9
Sonstige Grundstücke	994,3	4,3	729,1	4,0	-	-	265,2	0,3
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	93 553,2	2 474,6	31 351,8	3,5	109,8	-	62 091,6	2 471,2
<u>Reine Kommaldarlehen</u> ²⁾	60 591,4	1 744,7	19 705,4	0,2	-	-	40 886,0	1 744,5
Inländische öffentl. Haushalte	43 057,0	1 576,8	13 041,7	0,0	-	-	30 015,3	1 576,7
Länder (einschl. Stadtstaaten)	10 621,3	782,2	3 558,5	-	-	-	7 062,8	782,2
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	21 951,0	742,0	6 614,1	0,0	-	-	15 336,9	741,9
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP- Sondervermögen, Sozialversicherung	10 484,7	52,6	2 869,1	-	-	-	7 615,6	52,6
Inländische Unternehmen	16 657,0	68,0	6 300,0	0,1	-	-	10 357,0	67,8
Deutsche Bundesbahn	5 162,2	5,0	2 860,1	0,1	-	-	2 302,2	4,9
Deutsche Bundespost	7 664,1	1,0	2 527,7	-	-	-	5 136,5	1,0
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Verkehrsbetriebe von Gebiets- körperschaften	1 313,4	2,4	78,0	-	-	-	1 235,3	2,4
Sonst. rechtl. unselbständige und selbständige Unternehmen	847,4	54,5	411,0	-	-	-	436,4	54,5
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben	1 669,9	5,1	423,2	-	-	-	1 246,7	5,1
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	377,2	100,0	81,5	-	-	-	295,7	100,0
Ausländische öffentl. Haushalte	500,2	-	282,2	-	-	-	218,0	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	7 494,3	32,3	2 699,3	-	109,8	-	4 685,1	32,3
darunter an Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen privater Rechtsform	3 120,3	-	963,4	-	96,3	-	2 060,6	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	8 205,8	3,4	5 265,3	3,3	-	-	2 940,6	0,1
darunter auf Wohngrundstücke	7 396,8	3,3	4 742,6	3,3	-	-	2 654,2	0,0

1) Ohne Landeskulturdarlehen.- 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute.-
3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben.- 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute.- 5) Ohne kommunalverbürgte
Hypotheken an Kreditinstitute.- 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Januar 1973								
<u>Kommaldarlehen an Kreditinstitute⁶⁾</u>	17 261,7	694,3	3 681,8	-	-	-	13 579,9	694,3
darunter an:								
Sparkassen	4 668,9	118,8	133,8	-	-	-	4 535,1	118,8
andere öffentl.-rechtl. Kredit- institute	9 485,5	575,5	3 049,4	-	-	-	6 436,2	575,5
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 748,2	599,4	17,5	-	-	-	3 730,7	599,4
<u>Schiffshypotheken</u>	5 138,0	49,1	1,7	-	3 361,0	36,1	1 775,3	13,0
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 751,8	254,0	229,4	0,1	-	-	2 522,4	253,9
darunter gegen Kommunaldeckung	2 678,9	150,7	229,3	-	-	-	2 449,7	150,7
<u>Sonstige Darlehen</u>	8 273,8	1 056,6	527,2	0,0	-	-	7 746,7	1 056,6
Wohnungsbauten	1 124,3	122,8	478,9	0,0	-	-	645,4	122,8
Schiffsbauten	188,4	-	-	-	-	-	188,4	-
Gewerbliche Zwecke	6 122,1	146,9	45,5	-	-	-	6 076,6	146,9
Landwirtschaftliche Zwecke	51,6	770,5	0,1	-	-	-	51,5	770,5
Übrige Zwecke	786,0	16,5	1,2	-	-	-	784,7	16,5
<u>Darlehen insgesamt</u>	191 749,0	22 558,1	76 001,6	1 111,9	3 470,8	36,1	112 276,6	21 410,1
darunter Direktkredite	170 739,1	21 264,5	72 302,2	1 111,9	3 470,8	36,1	94 966,0	20 116,4
dar. Wohnbaudarlehen	65 146,7	10 592,7	36 031,1	1 059,0	-	-	29 115,5	9 533,7
dagegen Ende Dezember 1972								
<u>Hypotheken zusammen¹⁾</u>	77 631,2	18 101,3	43 444,8	1 109,8	-	-	34 186,3	16 991,6
darunter auf Wohngrundstücke	56 236,3	10 465,2	30 538,3	1 057,2	-	-	25 698,0	9 408,0
<u>Kommaldarlehen¹⁾</u>	92 474,4	2 435,0	31 197,9	3,4	107,3	-	61 169,1	2 431,5
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	59 745,5	1 713,6	19 587,5	0,2	-	-	40 157,9	1 713,4
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾ ..	17 118,9	685,6	3 653,9	-	-	-	13 465,0	685,6
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 655,2	573,6	17,5	-	-	-	3 637,6	573,6
<u>Schiffshypotheken</u>	5 125,6	50,0	1,7	-	3 337,8	37,0	1 786,1	13,0
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 750,6	254,0	230,8	0,1	-	-	2 519,8	253,9
<u>Sonstige Darlehen</u>	8 132,0	1 059,7	411,2	0,0	-	-	7 720,8	1 059,7
<u>Darlehen insgesamt</u>	189 769,0	22 473,5	75 304,1	1 113,3	3 445,1	37,0	111 019,8	21 323,3
darunter Direktkredite	168 995,0	21 214,3	71 632,7	1 113,3	3 445,1	37,0	93 917,2	20 064,1
dar. Wohnbaudarlehen	64 633,8	10 588,9	35 683,6	1 060,4	-	-	28 950,2	9 528,5

Fußnoten vgl. S. 16.

Anhang

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altersspargeschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypothekendarlehen, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommundarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommundarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigelegt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteingelegt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der B e s t a n d der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats a u s g e z a h l t e n Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erst-mals nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (V e r w a l t u n g s k r e d i t e, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden n i c h t erfasst).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.